

Ab 29. Januar / Lesungen, Vorträge,
Workshops, Konzerte / 30 Beiträge
zu Kultur, Politik, Geschichte und Kunst

Wir schaffen

das / Der Kultur-
marathon der Neuen
Nachbarschaft / Moabit

Programm:

www.neuenachbarschaft.de

Wir schaffen das / Der Kulturmarathon der Neuen Nachbarschaft/ Moabit

Vorträge, Workshops, Lesungen, Konzerte. Kein Akademikerforum, sondern ein Wissenstransfer der gelebten Erfahrungen. 30 Kulturbeiträge, welche von beiden Seiten, den alten und den neuen Nachbarn gestaltet werden.

Dauer:

29. Januar - 6. März 2016

Eintritt:

frei

Adresse:

Beusselstraße 26,
10553 Berlin-Moabit

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Initiative „Neue Nachbarschaft/Moabit“ statt.

Kontakt:

info@neuenachbarschaft.de

www.neuenachbarschaft.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Allianz Kulturstiftung

Veranstalter: Neue Nachbarschaft/Moabit

Über uns:

Neue Nachbarschaft/Moabit, entstanden im Sommer 2013, ist inzwischen eine große Gemeinschaft von über 200 aktiven Mitgliedern mit und ohne Fluchthintergrund.

Das Hauptziel ist es, einen Ort zu schaffen, wo Menschen zueinander finden, wo soziale Kontakte und ein gelebtes Miteinander entstehen. Wir sind ein Bildungsprojekt, ein Sozial- und Kulturzentrum für die Nachbarschaft aus der ganzen Welt.

Wir engagieren uns nicht für Geflüchtete, wir engagieren uns mit den Geflüchteten.

Mit Hilfe verschiedener Projekte - Deutschstammtisch, Kinderbetreuung, Kochveranstaltungen, Arabischkursen, Lesungen, Konzerten, Vorträgen, Studio – wollen wir eine gelebte Nachbarschaft schaffen.

Unsere Arbeit erfolgt ehrenamtlich.

Allianz
Kulturstiftung
... for Europe



**Freitag /29.01/ 21 Uhr
Habibi /Konzert/**

Den Auftakt zu unserem Marathon macht die Band Habibi: Nabih an der Laute, Milad mit der Tabla und Firas als Sänger. Alle drei Männer kommen aus Syrien, haben sich in Berlin kennengelernt und die Band gegründet.

Assyrische, armenische und griechische Klänge mischen sich mit arabischen Texten, von denen Firas einige Zeilen gern in deutsche Sätze umwandelt. Mit ihrer Musik zeigt Habibi, wie vielfältig Syrien ist.

**Samstag / 30.01 / 17 Uhr
Studio 26 /Ausstellungseröffnung/**

„Studio 26“ ist ein offenes Atelier für die Nachbarschaft. Jeder, der zu uns kommt, wird in der Technik des Linoldrucks unterrichtet. Alles, was sich nicht in Worte fassen lässt, wird zum Bild. Anschaulich, reproduzierbar und direkt.

Die KünstlerINNen sind bei der Eröffnung anwesend.

**Samstag / 30.01 / 20 Uhr
Neue Heimat? /Lesung /**

Das Buch beschreibt das erste Jahr unserer Initiative „Neue Nachbarschaft/Moabit“ und viele kleine Begebenheiten, die wir mit Menschen erlebt haben – schwer Verdauliches und manchmal auch selten Komisches. Die FAZ hat es als „Buch der Stunde“ bezeichnet, Heribert Prantl das Vorwort verfasst.
Sprache: Deutsch

**Sonntag /31.01/ 18 Uhr
Meine ersten Worte auf Arabisch /Workshop/**

Mit Mouner

Grundlagen des arabischen Alphabets und die wichtigsten Wörter auf Syrisch. 60 Minuten Intensivunterricht mit viel Spaß.

**Donnerstag /4.02/ 20 Uhr
Fokus: Syrien /Vortrag/**

Mahmoud Tellawi floh mit 17 Jahren vor Terror und Krieg aus Syrien. Er erzählt über den Arabischen Frühling und berichtet aus seiner eigenen Erfahrung zu der Situation in Syrien.

Sprache: Arabisch/Deutsch

**Freitag /5.02/20.00 Uhr
Maryna Vroda / Film /**

Wir zeigen fünf kurze Spielfilme der preisgekrönten ukrainischen Filmemacherin Maryna Vroda, die derzeit in Berlin lebt.

**Samstag /6.02/ 20 Uhr
Fokus: Afghanistan /Vortrag/**

Flucht aus Afghanistan: Zwei Schwestern berichten über ihre Heimat und sprechen über die Stellung der Frau in Afghanistan.

Sprache: Deutsch/Persisch

**Sonntag /7.02/ ab 12 Uhr
Nachbarschaftsmarkt mit Konzert von Aeham Ahmad**

Sonntags wird unser Nachbarschaftsmarkt während des Kultursmarathons das zentrale Ereignis.

Kommt und verbringt den Nachmittag in der Neuen Nachbarschaft!

Von 12 bis 18 Uhr ist unser Flohmarkt für alle Besucherinnen offen.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr stellt Amir, ein Gastronom aus Damaskus, die syrische Küche vor. Vortrag, Kochevent und spätes Mittagessen in einem.

18 Uhr Konzert: Aeham Ahmad. Aeham Ahmad ist Pianist aus dem Flüchtlingslager Yarmouk in Damaskus.

Er stellte sein Klavier auf die Straßen des Viertels und spielte für die restlich verbliebenen Menschen. Die Bilder seiner Straßenkonzerte gingen um die ganze Welt.

Wir schaffen das / Der Kultursmarathon der Neuen Nachbarschaft/Moabit **/ Woche III**

**Donnerstag /11.02/ 20 Uhr
Eine Kulturreise durch die deutsche Musikgeschichte #1 /Vortrag/**

Mit Helen Eckstein / ins Arabische übersetzt von Abdullah Abo Ras

Die wichtigsten Daten, bedeutende Komponisten der jeweiligen Epochen, Persönlichkeiten und historische Zusammenhänge. Unter Verwendung von Klangbeispielen, Filmausschnitten und Bildern.

Helen Eckstein studierte Gesang und Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Sie war als Opern-, Lied- und Oratoriensängerin auf internationalen Bühnen tätig.

Sprache: Deutsch /Arabisch

**Freitag /12.02/ 20 Uhr
Architektur in Damaskus /Vortrag/**

Yasser Al Yassin über Architektur und Stadtplanung in Damaskus, einer der ältesten Städte der Welt.

Er hat Architektur in Damaskus studiert und lebt seit seiner Flucht vor 2 Jahren in Berlin.

Sprache: Deutsch/Arabisch

**Freitag /12.02/ 21.30 Uhr
Trio Matar /Konzert/**

Aktuelle Information zur Veranstaltung: siehe Webseite.

**Samstag /13.02/ 20 Uhr
Jugoslawien - So entstand Krieg mitten in Europa /Vortrag/**

mit Nataša Ilić

Welche Politik führte zu den brutalen Kriegen und der gewalttätigen Auflösung von Jugoslawien?

Was vermischte die Unruhen der Arbeiterklasse und die Forderung der Zivilgesellschaft nach Demokratisierung zu einer Politik des nationalen Chauvinismus?

Und warum sind heute, ein Vierteljahrhundert später, die Lektionen dieses Krieges immer noch kein abschreckendes Beispiel für Europa, das im zurückkehrenden Kalten Krieg gefangen ist?

Nataša Ilić ist unabhängige Kuratorin, Autorin und Mitglied von What, How & for Whom / WHW, einem 1999 in Zagreb gegründeten kuratorischen Kollektiv.

Sprache: Englisch

**Sonntag /14.02/ 18 Uhr
Schachmatt Heimat /Lesung mit Diskussion/**

Ein Lesestück von Argyris Sfountouris, vorgetragen von Christiane Moering-Haiges.

Die Vielfalt des Begriffs „Heimat“ wird in einer Sammlung von Gedanken in deutscher und arabischer Sprache vorgetragen. Argyris Sfountouris überlebte das Massaker von Distomo und kämpfte jahrzehntelang

um Anerkennung der Kriegsverbrechen durch den deutschen Staat.

Christiane Moering-Haiges ist Schauspielerin in Berlin.

Sprache: Deutsch /Arabisch

**Donnerstag /18.02/20 Uhr
Westkamerunischer Tanz / Vortrag, Workshop, Videoscreening/**

Mit Josie, Olivia und Prinz
Sprache: Deutsch/Französisch

**Freitag /19.02/ 20 Uhr
Eine Kulturreise durch die deutsche Musikgeschichte #2 /Vortrag/**

Mit Helen Eckstein / ins Arabische übersetzt von Abdullah Abo Ras
Die wichtigsten Daten, bedeutende Komponisten der jeweiligen Epochen, Persönlichkeiten und historische Zusammenhänge. Unter Verwendung von Klangbeispielen, Filmausschnitten und Bildern.
Helen Eckstein studierte Gesang und Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.
Sie war als Opern-, Lied- und Oratoriensängerin auf internationalen Bühnen tätig.
Sprache: Deutsch /Arabisch

**Freitag /19.02/ 21.30 Uhr
André Herzberg /Konzert/**

André Herzberg singt. Und liest aus seinem Buch „Alle Nähe fern“, der Chronik einer deutsch-jüdischen Familie von der Kaiserzeit bis zur DDR.
André Herzberg, Musiker, Sänger und Schauspieler. Geboren und aufgewachsen in Ostberlin. Große Erfolge feierte er als Sänger der Gruppe „Pankow“.

**Samstag /20.02/ 20 Uhr
Refugees' Library /Performance/**

„Refugees' Library“ ist ein Archiv von Gerichtszeichnungen zum Thema Asyl und Migration. Jedes Heft zeigt einen tatsächlich stattgefundenen Prozess (Namen der beteiligten Personen wurden geändert). Mehr als 20 freie Übersetzerinnen arbeiten an dem Projekt, um die Hefte für die Leserinnen in verschiedenen Sprachen zugänglich zu machen.
Die Mitglieder der Initiative „Neue Nachbarschaft/Moabit“ lesen die Gerichtsprotokolle in mehreren Sprachen vor und rekonstruieren damit die Asylanhörungen aus dem Verwaltungsgericht Tiergarten.

**Sonntag /21.02/ 18 Uhr
Das Zeitalter der Aufklärung in Deutschland / Der Aufbruch in die Moderne**

Mit Helen Eckstein / ins Arabische übersetzt von Abdullah Abo Ras
Mit dem Focus auf Lessing's Theaterstück "Nathan der Weise" (1779), in dem der Toleranzgedanke der drei großen monotheistischen Religionen als Schlüsseltext in der berühmten „Ringparabel“ seinen Höhepunkt findet. Die Parabel wird in Deutsch und Arabisch vorgelesen. Übersetzungen in anderen Sprachen liegen vor.
Helen Eckstein studierte Gesang und Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.
Sie war als Opern-, Lied- und Oratoriensängerin auf internationalen Bühnen tätig.
Sprachen: Deutsch/Arabisch

**Sonntag /21.02/ 20 Uhr
Nathan der Weise / 1922 /Stummfilm/**

Die Uraufführung des Filmes fand 1923 in Berlin statt und galt seit 1933 als verschollen. Sie wurde in Moskau 1996 wiederentdeckt und 2006 komplett restauriert.
Mit arabischen Untertiteln / 123 min.

**Donnerstag /25.02/ 19 Uhr
Meine ersten Worte auf Tschetschenisch /Workshop/**

Mit Kheda

Grundlagen der tschetschenischen Sprache in 60 Minuten. Intensivunterricht mit viel Spaß.

**Donnerstag /25.02/ 20 Uhr
Fokus: Nord Kaukasus /Vortrag/**

Aktuelle Situation in Tschetschenien, Inguschetien und Dagestan und die Gründe für Flucht und Migration aus den Kaukasusrepubliken.

Sprache: Russisch/Deutsch

**Freitag /26.02/ 20 Uhr
Ich bin ein Berliner/in /Ausstellungseröffnung/**

Geflüchtete dokumentieren künstlerisch ihren Ankunftstag.

**Freitag /26.02/ 21.30 Uhr
GetHighFiona /Konzert/**

getHIGHfiona ist das ELECTRONIC-A SONGWRITING Projekt der in Berlin lebenden Komponisten und Musiker Biljana Pais, die ihre Stimme loopt und Beatz steuert und mit verschiedenen Stilen experimentiert und Guido Hieronymus, ein deutscher Klangkünstler der elektronischen Musik.

**Samstag /27.02/ 16 Uhr
Feministische Strategien in der Kunst /Vortrag/**

Zu Gast bei uns in der Linoldruckwerkstatt „Studio 26“ Künstlerin Åsa Elzén. Åsa Elzén spricht über Feminismus und Gender in der Gegenwartskunst.

Åsa Elzén ist Künstlerin, geboren in Schweden, lebt in Berlin.

Sprache: Deutsch/Englisch

**Samstag /27.02/ 18 Uhr
Ein Überblick zum Studium in Deutschland /Vortrag/**

mit Modhafer Hajji und Housseem Zarrad

Informationen über die unterschiedlichen Studienmöglichkeiten und Studienbereiche. Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren.

Sprache: Arabisch

**Samstag /27.02/ 20 Uhr
Meine ersten Worte auf Persisch /Workshop/**

mit Alireza

Grundlagen des persischen Alphabets und die wichtigsten Wörter auf Farsi. 60 Minuten Intensivunterricht mit viel Spaß.

**Sonntag /28.02/16 Uhr
Pro und Kontra DDR-Plattenbauten - am Beispiel von Halle-Neustadt/Vortrag/**

mit Jule Reuter

Sind die DDR-Plattenbauten wie sie in Berlin-Marzahn, Halle-Neustadt oder Leipzig-Grünau stehen nun modern und komfortabel oder stereotyp und billig gebaut?

Der Vortrag zeigt, wie sich die Wertungen darüber immer wieder ändern und warum. Ein gemeinsames Nachdenken über Wohnen, Stadt und deren Zukunft.

Dr. Jule Reuter ist Kuratorin an der Burg Galerie im Volkspark, Halle.

**Sonntag /28.02/18 Uhr
Werden Sie Deutscher /Dokumentarfilm/**

von Britt Beyer,

präsentiert von Achtung Berlin – dem Filmfestival für neues deutsches Kino aus Berlin und Brandenburg.

Wie wird man ein guter Deutscher? Ein halbes Jahr lang begleitet der Film die Teilnehmer eines Integrationskurses.

Donnerstag /3.03/20 Uhr
Stört Religion die Integration? /Vortrag mit Diskussion/

mit Khola Maryam Hübsch

Khola Maryam Hübsch ist Journalistin und Publizistin. Sie schreibt u.a. für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau und Die Welt, hält bundesweit Vorträge über den Islam.

Freitag /4.03./ 20.00 Uhr
Fokus: Afrika /Vortrag mit Performance/

Samstag /5.03/ 20 Uhr
Meine ersten Worte auf Arabisch /Workshop/

Mit Mouner

Grundlagen des arabischen Alphabets und die wichtigsten Wörter auf Syrisch.
60 Minuten Intensivunterricht mit viel Spaß.

Sonntag /6.03/ ab 12 Uhr
Nachbarschaftsmarkt

Die letzte Veranstaltung in der Reihe des Marathons. Kommt und verbringt den Nachmittag in der Neuen Nachbarschaft!

Von 12 bis 18 Uhr ist unser Flohmarkt für alle Besucherinnen geöffnet.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr stellen Fatima, Uma, Kheda und Dina die nordkaukasische Küche vor.

Von 18 Uhr Konzert: Aletschko Trio

Sonntag /6.03/ 16 Uhr
Die ISIS-Blase zwischen Fakten und Propaganda /Vortrag/

Erfahrungen mit dem Entstehen und der Ausbreitung von ISIS in der syrischen Stadt Deir ez-Zor.

Saleh Mghir ist Arzt und Mitglied des „Local Coordination Committees of Syria“ in Deir ez-Zor.

Sprache: Englisch



Neue Nachbarschaft/ Moabit



www.neuenachbarschaft.de

Find us on 

<https://www.facebook.com/neuenachbarschaftmoabit/>